Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 4. November 1939

Nachlass Faulhaber 10019, S. 3,4

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

4.11.39. Lujan: Die Nymphenburger haben ein großes Institut eröffnet. Constantin fragt, ob Lujan noch bleibt.

Westermayr: Lazarette jetzt wieder anders eingeteilt, Knabenseminar ganz für Moosburg, Polen mit Wärter, Alumnat mit Rotkreuz- und Mallersdorfer Schwestern. Dr. Ziegler als Seelsorger

// Seite 4

wäre bereit, noch im Dezember zu weichen.

Dr. Bitthorn - noch in der alten Wohnung, bewahrt den Firmtag im Gedächtnis. Will wieder einmal nach Rom wallfahren. Von der Schwester, Weimar.

16.00 Uhr Thomas in der Arbeit, seelisch leidend unter den Reden. Cento *[Ital. „Hundert“]*.